

**Andreas Babler, MSc**  
Vizekanzler  
Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.320.189

Wien, am 10. Juni 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordnete zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA und weitere Abgeordnete haben am 10.04.2026 unter der **Nr. 5774/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ausgaben anlässlich des Internationalen Frauentags 2026“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

- *Welche Projekte und Aktionen hat Ihr Ressort anlässlich des Weltfrauentags 2026 finanziert oder unterstützt? (Bitte um Angabe des Förderungsmaßes und der Empfänger)*
  - a. *Nach welchen Kriterien wurden diese Fördermittelempfänger ausgewählt?*
- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für interne/externe Veranstaltungen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*
  - a. *Um welche Veranstaltungen handelte es sich?*
  - b. *Wer nahm an diesen Veranstaltungen teil?*
- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für Social-Media-Kampagnen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*

Zur Sichtbarmachung des Internationalen Frauentags am 8. März 2026 ist der Creative Europe Desk Austria im Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und

Sport (BMWKMS) eine Kooperation mit der Cinema Service GmbH, KINO VOD Club, eingegangen. Diese umfasste die Bereitstellung eines Films, der u.a. über das kreative Potenzial verfügt, die Anliegen des Internationalen Frauentags zu vermitteln, sowie die visuelle Gestaltung für die Aussendung über die Social-Media-Kanäle des BMWKMS einschließlich des Creative Europe Desk Austria. Der KINO VOD CLUB ist eine österreichische Streamingplattform und eine Initiative der Cinema Service Plattform GmbH. Der KINO VOD Club verfügt als einzige Streamingplattform in Österreich, die je ein Drittel des Erlöses an Lizenzgeber:innen und je ein Drittel an Kinopartner:innen weitergibt, über ein Alleinstellungsmerkmal. Der gesamte Kostenaufwand der Kooperation belief sich auf € 975,00 netto (€ 1.170,00 brutto) für max. 300 Freifilme. Der Betrag wurde zur Gänze aus EU-Mitteln finanziert.

Anlässlich des Weltfrauentags veranstaltete das BMWKMS ein Forum zum Thema „Starke Frauen – starker Sport“. Dafür fielen folgende Kosten an:

<b>Anlass/Beschreibung</b>	<b>Kosten in € inkl. USt.</b>
Geschäftsausstattung „Starke Frauen – starker Sport“ (Rollups und Stoffbezug für Hintergrundwand)	2.604,00
Catering: Beauftragung: Trabitsch	5.024,11
Gebärdensprachdolmetsch: Beauftragung: Sabine Schremser	515,50
Gebärdensprachdolmetsch: Beauftragung: Lydia Sammer	618,60

Zusätzlich darf angemerkt werden, dass Gleichstellung nicht nur am Internationalen Frauentag ein zentrales Anliegen des BMWKMS ist und daher laufend Veranstaltungen durchgeführt werden, die die Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern fördern. Exemplarisch kann etwa der Girls' Day angeführt werden.

Für die Beiträge anlässlich des Weltfrauentags auf den Social-Media-Kanälen des BMWKMS sind keine Kosten angefallen.

#### **Zu den Fragen 4 bis 9:**

- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für Inserate anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*
  - a. *Wo wurde in welchem Umfang inseriert?*

- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für etwaige Goodies, Werbematerialien, Blumen/Blumenschmuck für Mitarbeiterinnen Ihres Kabinetts, Ressorts oder sonstige Personen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*
- *Wurden (externe) Agenturen oder Unternehmen mit der Umsetzung von Social-Media-Kampagnen, Inseraten oder Werbemaßnahmen von Ihrem Ressort beauftragt?*
  - a. *Wenn ja, welche Agenturen?*
  - b. *Wenn ja, zu welchen Kosten?*
- *Inwiefern stellen Sie sicher, dass die zum Frauentag finanzierten Aktionen über reine PR-Maßnahmen hinausgehen und tatsächlich einen nachhaltigen Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter leisten?*
- *Übersteigen die Ausgaben mit Bezug auf den Weltfrauentag 2026 jene des Vorjahres?*
- *Wenn ja, um wie viel und in welchem Bereich?*
- *Kam es zu kurzfristigen Absagen Ihrerseits von Veranstaltungen bzw. Kampagnen o.ä. anlässlich des Weltfrauentags 2026 (z.B. aufgrund von Terminkollisionen)?*
  - a. *Wenn ja, welche Veranstaltungen/Kampagnen o.ä. waren betroffen?*
  - b. *Wenn ja, welche Kosten sind dennoch trotz Absage entstanden?*

Über die bereits genannten Beiträge hinaus fielen keine weiteren Kosten für Maßnahmen anlässlich des Weltfrauentags 2026 an. Die Kosten für die genannte Kooperation mit dem KINO VOD-CLUB übersteigen jene des Vorjahres um € 188,00 brutto (zur Gänze aus EU-Mitteln finanziert). Die gesamten Kosten für das Forum „Starke Frauen – starker Sport“ übersteigen die Vorjahreskosten, da im Jahr 2025 keine konkreten Aktivitäten zum Weltfrauentag gesetzt wurden. Es kam zu keinen Absagen im Sinne der Anfrage.

Andreas Babler, MSc

